

Lieber Marius,

vielen Dank zu deinem Leserbrief und Entschuldigung für die spätere Antwort. Wenn ich heute lese, was ich vor etwa eineinhalb Jahren geschrieben habe, bin ich selbst auch alles andere als glücklich darüber.

Die Serie in der FAUNA über Straßennamen war meine Idee und so fiel es auch mir zu, darüber zu schreiben. Dass sich hinter mehreren Straßennamen ins Kriegsgeschehen involvierte Personen verbergen, erfuhr ich selbst erst bei den Recherchen. Ich bin Pazifistin, interessiere mich weder für Kriegsgeschehen, noch kann ich den generellen Sinn von Krieg nachvollziehen. Für eine Story über einen vermeintlichen „Kriegshelden“ bin ich daher eine denkbar ungeeignete Person. Aber der Redaktionsschluss rückte näher und ich musste etwas über ihn schreiben. Wie du festgestellt hast, war die Recherche nicht sehr tiefeschürfend und die verwendeten Quellen nicht übermäßig vertrauenswürdig. Dafür möchte ich mich entschuldigen, diese Vorgehensweise kann ich heute auch vor mir selbst nicht mehr billigen.

Dein Vorschlag, zu klären, warum denn ausgerechnet in Erlangen eine Straße diesen Namen trägt, halte ich für gut. Ich hatte mich damals auch gefragt, warum so viele Straßen in Erlangen nach Personen aus den Weltkriegen benannt sind. Allerdings wusste ich nicht, wo und wie ich das herausfinden konnte.

Vielleicht wäre die Klärung dieser Frage eine Aufgabe für dich, da du dich mehr dafür interessierst und auch besser um den angemessenen Umgang mit Kriegsgeschehen weißt.

Im Anhang findest du den Artikel im Original, so wie er seit mehr als einem Jahr auf meinem Laptop gespeichert ist. Vielleicht erscheinen einige Punkte in der ungekürzten Fassung nicht ganz so schräg.

Jasmin Siebert

## **Wusstet ihr dass... dass die Erwin-Rommelstraße ihren Namen dem Lieblingsgeneral Hitlers verdankt?**

### **Erwin-Rommel-Straße**

Nicht nur die Walter-Flex-Straße, bekannt durch Erlangens Party-Wohnheim, und der Langemarckplatz schulden ihren Namen dem ersten Weltkrieg (*wir berichteten*). Auch die Straße, in der Erlangens schönstes Studentenwohnheim steht, verdankt ihren Namen einem Kriegshelden. Erwin Rommel (1891-1944), bereits im ersten Weltkrieg an vorderster Front, avancierte später zum Lieblingsgeneral Adolf Hitlers.

Ab dem ersten Kriegstag kämpfte Rommel im ersten Weltkrieg an vorderster Front in Belgien kämpfte. Innerhalb kürzester Zeit machte sich Rommel durch seine Tapferkeit und seinem taktischen Geschick einen Namen. Nach Kriegsende unterrichtete er als Taktiklehrer an verschiedenen Kriegsschulen.

Hitler, von Rommels militärischen Qualitäten beeindruckt, machte ihn 1938 zunächst zum Kommandanten im Führerhauptquartier. Als Truppenführer der siebten Panzerdivision im Frankreichfeldzug machte Rommel diese Einheit zur erfolgreichsten im Jahr 1940. Von den Gegnern als „Gespensterdivision“ gefürchtet - denn die Panzer schienen an mehreren Orten zugleich zu sein - konnte Rommels Truppe 97.000 alliierte Soldaten festnehmen.

Den Spitznamen „Wüstenfuchs“ verdankt Rommel seiner taktischen Verwegenheit beim Afrikafeldzug. Beispielsweise verlegte er nachts ganze Truppenverbände, um am Folgetage aus ehemals als feindfrei geltendem Gebiet anzugreifen. Oft handelte er dabei eigenmächtig gegen das Kommando von oben und bereitete durch seine hohen Nachschubforderungen große Probleme.

Als Kriegsexperte erkannte er Ende 1943, dass der Krieg verloren ist. Trotz Kontakten zu Kreisen um Graf Schenk von Stauffenberg darf davon ausgegangen werden, dass er in die Attentatspläne nicht eingeweiht war. In einem Lagebericht drängte er Hitler zur Aufgabe und war auch gewillt notfalls eigenmächtig zu kapitulieren. Aufgrund einer schweren Verwundung im Juli 1944 musste Rommel in die Heimat zurückkehren. Erzwungene Foltergeständnisse beschuldigten ihn einer Beteiligung an den Verschwörung gegen Hitler und so wurde er wegen Hochverrats angeklagt. Um seiner Familie die Sippenhaft zu ersparen, beging er mit Hilfe einer Giftpkapsel Selbstmord. In der Öffentlichkeit hieß es, dass der große Kriegsheld seinen Verletzungen erlegen sei. (js)

Jasmin Siebert